

# DIE EIBE

Bogenbaum, Eue, Ibe

*Taxus baccata*

Energie: uralt, fein, abwehrend, gewogen, stark

Name: <sup>vermutlich</sup> von germanisch "Iwa" = rot, rötlich → Beeren, Holz

Bedeutung: heilig, Totenbaum, Verbindungsbaum  
Baum der Wiedergeburt

Vorsicht ist gefragt, vor allem bei Kindern  
(aber auch bei domestizierten Tieren)

→ Alle Pflanzenteile sind stark **giftig**!  
(außer das rote Fruchtfleisch, aber die Kerne schon!)

## Wuchsform:

H: 2 - 20m



Baum- o.  
Strauch-  
form

## Nadeln:

"Mittelrippe  
auf Oberseite"

~1:1

oben  
dunkelgrün  
glänzend  
unten  
hell- o. olivgrün  
wachsen "schuppenartig" am Stiel  
sind geruchlos

## Frucht:



♀ Pflanze bildet

**SCHEINBEERE**  
(reifen von Aug. bis Okt.)

♂ (Zweihäusige Pflanze)  
"Beere" = Samanmantel  
Blüten kugelig, bis 4mm  
groß

Holz: wächst sehr  
Langsam, Kernholz  
dunkel, Splintholz deutlich  
heller. Sehr dicht und  
elastisch, seit der Jung-  
steinzeit für Bögen und  
Speere verwendet.

Standort: sehr anpassungs-  
fähig! Jungbäume  
wachsen am besten im  
Schatten. Hält Temperaturen  
bis -20° aus.

## Rinde:



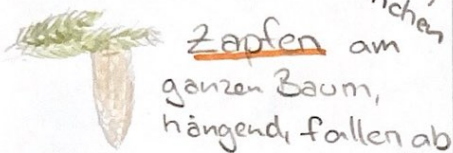
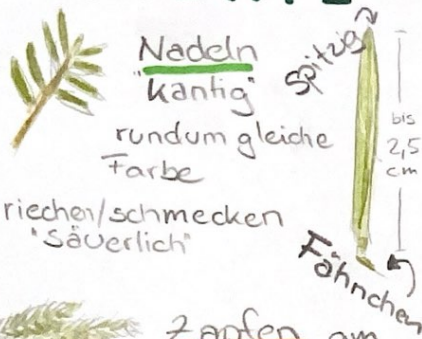
flachborkig,  
grau/braun/  
rötlich,  
eher glatt

Typisch:  
unterhalb von  
Ästen Einbucht-  
ungen im  
Stamm

Breiter als die typischen  
heimischen Arten, nicht  
so hoch, oft mehr-  
stämmig → manchmal als  
"Scheinstamm" = um alten,  
morschen Stamm herum  
treiben ringsum viele neue  
kleine Stämme aus und wachsen  
dann zusammen

Heilkunde: Früher bei Rheuma und  
Hornwegsinfekten, aber aufgrund der Giftigkeit dann  
nicht mehr angewendet. Heute chemisch abgewandelt bei Krebs.

# UNTERSCHIEDEN VON FICHTE



Rinde jung rau, leicht schuppig, später "schollenartig" rau/schuppig, zerfurcht



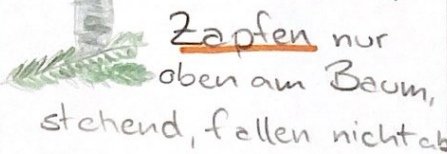
rötlich → graubraun

## Wuchsform:

dreieckig, dicht



# TANNE



Rinde jung ganz glatt, später rissig, zerfurcht



grau → grau/weißlich

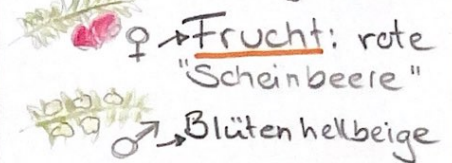
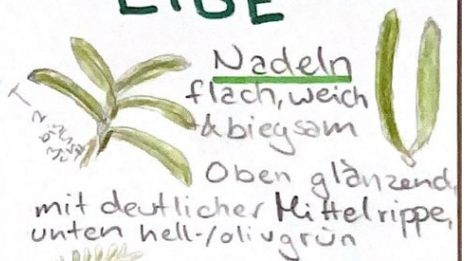
## Wuchsform:

schmal kegelförmig

Äste in Etagen weniger dicht, oft ungleich lang



# EIBE



riechen neutral! (Geschmack nicht probieren!)

Rinde eher glatt, korkig "Camouflage"-Muster



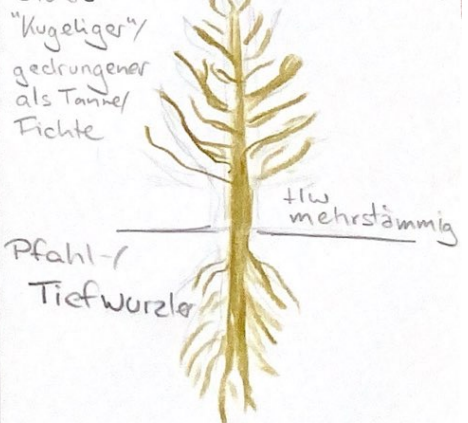
rot/braun/grau

typisch: Stamm "Einbuchtungen" unterhalb der Äste

## Wuchsform:

Baum o. Strauchform etwas "kugelig"/gedrungener als Tanne/Fichte

↑ bis 20m



Quellen: "Welcher Baum ist das?" - Kosmos Naturführer  
Godet - Gehölzführer Bäume und Sträucher  
strahlemensch.de/fichte-tanne-und-eibe-unterscheiden/